

Bericht BSKA Neubauvorhaben Franziskusschule Schöningsdorf

An der Ortsdurchfahrt Schöningsdorf präsentiert sich der Neubau der Franziskusschule, deutlich kompakter als das bisherige Ensemble bestehend aus drei Gebäudeteilen, von denen derzeit noch der hintere Gebäudeteil im Bestand ist.

Wie bereits zuvor berichtet, mussten aufgrund von Einsturzgefahr der vorherige vordere Gebäudeteil sowie der Verwaltungs- und Sanitärtrakt abgebrochen werden.

Innerhalb kurzer Zeit konnten Planung und Bau eines Ersatzneubaus realisiert werden.

Zwar konnte das ehrgeizige Ziel, den Neubau in den Sommerferien 2023 beziehen und zum neuen Schuljahr 2023/2024 in Betrieb nehmen zu können, aus verschiedenen Gründen nicht eingehalten werden, gleichwohl ist aber festzustellen, dass die Arbeiten gut voranschreiten, so dass der Umzug in die neuen Räumlichkeiten nun in den Herbstferien 2023 vollzogen werden soll.

Die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal erwartet ein lichtdurchflutetes, modernes, funktionales und übersichtliches Gebäude, das alle Anforderungen an heutiges Lernen erfüllt und auf die Zukunft ausgerichtet ist. Alle allgemeinen Unterrichtsräume werden mit der neuesten Generation Smartdisplays ausgestaltet und auch die beiden Fachunterrichtsräume erhalten eine interaktive Technik. Die Differenzierungsräume bieten zudem vielfältige Nutzungsmöglichkeiten, wie z. B. für Gruppenarbeit.

Die Mensa und der Marktplatz laden zum Verweilen ein. Hier erinnern der Brunnen sowie das prägende Buntglasfenster an das ursprüngliche Schulgebäude.

Der Termin für die feierliche Eröffnung und kirchliche Segnung des Gebäudes wird noch bekanntgegeben. In diesem Zuge ist auch ein Tag der offenen Tür vorgesehen.

Nach aktuellem Stand bewegen sich die Baukosten voraussichtlich innerhalb des Kostenanschlages, unter Berücksichtigung der überplanmäßig genehmigten Ausgabe für die Garderobenanlage in Höhe von 50.000,- €.

Nach dem Umzug in die neuen Schulräumlichkeiten stehen noch die Entfernung der Containerlandschaft, der Abriss des hinteren Gebäudeteils sowie die Planung und Umgestaltung der Außenanlagen als weitere Meilensteine bevor.

Diese werden sich jedoch deutlich bis in das Jahr 2024 erstrecken.